




© HWK

v.l.n.r.: Ute Schwiigershausen (Unternehmerverbände Handwerk Niedersachsen), Dr. Hildegard Sander (Hauptgeschäftsführerin Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen), Carsten Kleine und Sven Quentin (Geschäftsführer GoePaTec GmbH), Dr. Bernd Althusmann (Niedersächsischer Minister Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung).

Niedersächsischer Wirtschaftspreis geht an Handwerksbetrieb aus Göttingen

Die GoePaTec GmbH erhält für Digitalisierungsprojekt Auszeichnung durch Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann.

Der zum dritten Mal ausgelobte Preis stand in diesem Jahr voll im Zeichen der Digitalisierung. Ausgezeichnet wurden in den Kategorien „Mittelstand“ und „Handwerk“ je drei Unternehmen, die digitale Projekte erfolgreich umgesetzt haben. Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann überreichte den Preis bei der Siegerehrung am 28. November 2017 in Hannover an die beiden GoePaTec-Geschäftsführer Carsten Kleine und Sven Quentin.

Das Göttinger Unternehmen fertigt feinmechanische Produkte für alle Bereiche der Industrie und Forschung. Die Produktpalette reicht von Einzel-, Sonder- bis hin zur Serienfertigung. Die Auszeichnung erhielt der Göttinger Betrieb für eine individualisierte Softwarelösung, die Auskunft darüber gibt, wie viel die Produktion je Bauteil gekostet hat. Dazu Geschäftsführer Sven Quentin: „Unser Programm ermöglicht eine sofortige Angebotskalkulation und eine Nachkalkulation durch 

integrierte Datenrückmeldung. Die Datenerfassung erfolgt einerseits im Büro durch PCs sowie direkt an den Arbeitsplätzen in allen Bereichen der Fertigung just in time mit Tablet-PCs.“

Wie auch die anderen Preisträger erhielt GoePaTec eine Urkunde, einen Glaspreis und einen Kurzfilm über das Unternehmen, der bei der Preisverleihung gezeigt wurde. Ziel des Niedersächsischen Wirtschaftspreises ist es, die Verdienste von Unternehmen aus dem Mittelstand und dem Handwerk besonders zu würdigen.

